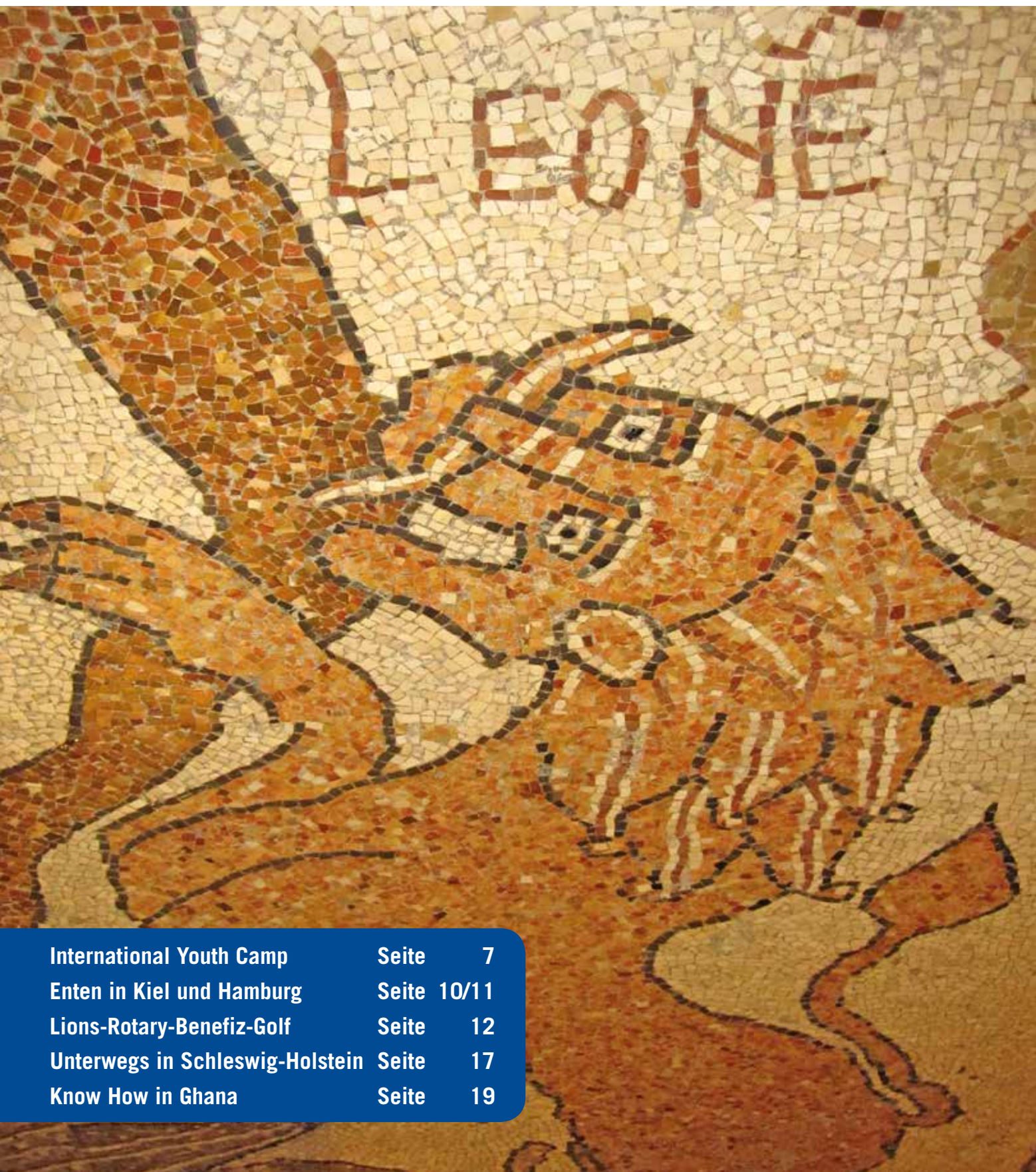




LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N

NOVEMBER 2015



International Youth Camp	Seite	7
Enten in Kiel und Hamburg	Seite	10/11
Lions-Rotary-Benefiz-Golf	Seite	12
Unterwegs in Schleswig-Holstein	Seite	17
Know How in Ghana	Seite	19

BMW 1er



Angebot

Freude am Fahren

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.



Abb. enthält Sonderausstattungen.

AKTION VERLÄNGERT!

EXKLUSIV FÜR SIE ...

**20 NEUE BMW 116i FÜR NUR 19.999,- EUR ODER
199,-* EUR MONATLICH, OHNE ANZAHLUNG!
ANGEBOT NUR SOLANGE VORRAT REICHT.**

Alltag aus, Leben an: mit dem neuen BMW 1er 5-Türer. Wendig und kompakt auf der Straße, sportlich und modern im Auftritt. Mit der neu gestalteten Frontpartie, der BMW typischen Niere und den geschwungenen LED-Scheinwerfern (optional) zeigt der BMW 1er seine sportliche Seite. Die neueste Generation von ebenso effizienten wie mitreißenden BMW TwinPower Turbomotoren fügt den Fahrspaß hinzu. Mit den Modellvarianten Modell Advantage, Modell Urban und Sport Line sowie Modell M Sport erhält er eine noch persönlichere Note. Und dank BMW ConnectedDrive kann man auch unterwegs alles jederzeit mit Freunden oder der Familie teilen. Das ist echte Freude – das ist der neue BMW 1er. **Und das Beste: Bei Kauf eines BMW 1er bis 31. Dezember 2015 (Zulassung) erhalten alle „LIONS NORD“ Leser das Transportpaket Premium, im Wert von 995,- Euro, kostenlos.**

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW 116i Edition „Comfort“

80 kW/109 PS, Schwarz uni, 5-Türer, Interieurleisten Satinsilber matt, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, 16" LM Räder, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Sitzheizung Fahrer und Beifahrer, Radio BMW Professional, PDC hinten, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle u. v. m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,8 – 6,3, außerorts 4,6 – 4,2, kombiniert: 5,4 – 5,0. CO₂-Emission: 126 – 116 g / km. Energieeffizienzklasse: B.

Barpreis 19.999,- Euro

~~**UPE 26.240,- Euro**~~

Sie sparen 6.241,- Euro

Fahrzeugpreis	19.999,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	0,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	19.999,- EUR
Sollzinssatz p.a.**	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Zielrate	14.041,93 EUR
Monatliche Finanzierungsrate*	199,- EUR

Stand 10/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. *Gebunden für die gesamte Laufzeit.

May & Olde
Der Mensch machts!

www.mayundolde.de

Firmensitz: HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEOHE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

Lions – Hilfe weltweit und selbstverständlich vor Ort !



Liebe Lions,

im Lionsjahr 2014-2015 sind bereits drei Monate vergangen, und ich möchte Ihnen ein wenig aus diesem Zeitraum berichten.

Seit Juli habe ich bereits viele Clubs besucht und viel über das unterschiedliche Clubleben gelernt. Ebenfalls kann ich berichten, dass ich auch schon Melvin Jones Auszeichnungen an verdiente Lions Freunde und Lions Freundinnen überreichen durfte. Diese Auszeichnungen sind jeweils von den Clubs beantragt worden, und die Freude der Mitglieder, die vorher nicht wussten, dass sie Preisträger sind, war riesig. In diesen Momenten bereitet das Amt des DG viel Freude.

Weiterhin gilt: Wenn auch SIE Clubfreunde auszeichnen möchten, melden Sie sich bei mir. Ferner habe ich bereits zwei Governorratsitzungen in Gießen und in Augsburg, sowie das Europaforum besucht.

Rückblickend freue ich mich, dass wir eine erfolgreiche Distriktversammlung im September in Timmendorf hatten und unsere Vize Governorin Dr. Petra Hänert zur offiziellen DG elect gewählt haben. Wir waren über 150 Teilnehmer, und ich wünsche mir, dass wir auch in Hamburg am 9. April 2016 so zahlreich Lions Freunde begrüßen dürfen. Ich danke auch den Lions Freunden, die geholfen haben, dass diese DV so reibungslos und unkompliziert stattfinden konnten. Hier gilt ein besonderer Dank dem Lions Club Lübecker Bucht.

Aus unserem Distrikt 111N

Stand Oktober 2015: 108 Clubs – mit zurzeit 3719 Mitgliedern. Unser Distrikt ist sehr engagiert im Bereich der Flüchtlingshilfe. Viele Clubs unterstützen Projekte in ihrem Umfeld.

Die Clubs unterstützen beispielsweise:

- die Tafeln
- es gibt Sprachförderung
- Betreuung von Jugendlichen
- Übernahme von Patenschaften
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Unterstützung von Flüchtlingen im täglichen Leben
- und vieles mehr....
- somit legen wir den Fokus auf Hilfe vor Ort!



Geben Sie mir gern Rückmeldung über Ihre Aktivitäten. Ich freue mich über Informationen aus den Clubs, aus den Zonen, aus unserem Distrikt.

Wir werden auch weiterhin dem Lions Ansatz in der Welt folgen- 111N steht auch für Hilfe weltweit. In diesem Zusammenhang bitte ich um Unterstützung des Projektes „Lions 100“! „Where there is a need – there is a Lion“

Weitere Informationen zu diesem Thema folgen ständig über ihre Zonen und über Berichte in unserer Zeitschrift. Somit unterstützen wir auch das Motto unseres Weltpräsidenten – Würde, Harmonie und Menschlichkeit, so helfen wir mit unseren Aktivitäten in seinem Sinne. Alle, denen wir helfen, danken es uns. Wir im Distrikt wollen das tun, was wir am liebsten tun: Allen helfen, die unsere Hilfe benötigen ...

Lions – Hilfe weltweit – und selbstverständlich auch vor Ort !

Mit „Löwen-Grüßen“

Constanze Leißling
Distrikt-Governor

LC Winsen (Luhe) mit beeindruckender Bilanz



VP Dr. Andreas Biller, P Frank Soetebier, Gründungspräsident Dr. Dieter Raschke (v.li.)



PDG Prof. Dr. Wolfgang Stein mit dem Wasserrucksack PAUL

Die Winsener sind stolz, seit ihrer Gründung 1990 gut eine Million Euro für Hilfsprojekte zusammengebracht zu haben.

Dies war Grund genug, das 25. Jubiläum im Rahmen eines Sommerfestes im idyllischen Ambiente des Freilichtmuseums Kiekeberg im Kreise von Freunden, Unterstützern sowie Mitglieder befreundeter Service- und Lions-Clubs zu feiern.

P Frank Soetebier unterstrich bei seiner kurzen Begrüßung den Sommerfest-Charakter und verzichtete deshalb auch auf Grußworte von gesellschaftlichen und politischen Persönlichkeiten. Auf einer Großleinwand liefen zwanglos zahlreiche Beispiele der Aktivitäten, Feste und Clubreisen aus den vergangenen Jahren sowie der erfolgreichen Adventskalender-Aktion. Beispielhaft wurden fünf weitere erfolgreiche Projekte von Paten vorgestellt:

- Es wurde an eine Nierentransplantation für einen russischen Jungen erinnert, der nun auf dem Fest als junger Mann eine Kostprobe seines Könnens auf dem Klavier darbot.
- PDG Prof. Dr. Wolfgang Stein stellte die transportable Wasseraufbereitungsanlage PAUL vor.
- Der ärztl. Direktor des Krankenhauses Winsen, Dr. Heiner Austrup, dankte dem Club für die Spenden der Erlöse aus zehn Golfturnieren zugunsten seiner Palliativstation.
- Das Projekt „Klasse 2000“, an dem sich der Club seit zwölf Jahren beteiligt, wurde erläutert.
- In einer visuellen Darstellung würdigte LF Dr. Lutz Rehling die über 20jährige Jubiläumsmelange mit dem chilenischen Club Villa Alemana. Via Video-Botschaft gratulierte und dankte der Past-Präsident des chilenischen Partnerclubs, Dr. Rodolfo Kamke Tobar, für die zahlreichen Sach- und Geldspenden.

Als Highlight rundete Show-Pianist Götz Östlind das Rahmenprogramm des Sommerfestes ab.

Text und Fotos:
BERND RICANEK

Interessant – die Distriktversammlung (DV) in Timmendorf



Geteilte Aufmerksamkeit – am Vorstandstisch und im Plenum.



Fotos: smz

Für den 26. September hatte Governor (DG) Constanze Leißling zur 1. DV ihres Lionsjahres nach Timmendorf eingeladen. Jedes der 3719 Mitglieder aus 108 Clubs im Nord-Distrikt hätte an der Versammlung teilnehmen können. Nur zum Wählen brauchte es eine Vollmacht des jeweiligen Club-Präsidenten. - Es wurden 146 Teilnehmer aus dem Distrikt registriert. 129 von ihnen waren Delegierte ihrer Clubs und wählten den nächsten DG: Prof. Dr. Petra Hänert aus Kiel wurde mit 108 Ja-Stimmen DG elect - für 2016/17.

Für alle anwesenden Lionsfreunde gab es ein interessantes Programm. So sprach Andreas Lindenberg, Projektkoordinator für Olympia an der Handelskammer Hamburg, über die Planung für Olympia 2024 in Hamburg. Viele Zahlen, zahlreiche Aspekte – aber zu keinem Zeitpunkt zeigte der Vortrag Längen. Fesselnd vermochte Lindenberg Planungen, Überlegungen und Fakten zu vermitteln. [https://www.lions.de/web/111n/distriktversammlung-int-](https://www.lions.de/web/111n/distriktversammlung-int) Vizegovernor (VG) Edmund Krug stellte

Überlegungen zum 100. Geburtstag von Lions im Jahr 2017 vor. Es wird um freiwilliges Club-Engagement gebeten: „Wir bitten jeden Club um Durchführung einer (zusätzlichen) Activity – am besten aus einem der vier Bereiche (s. Seite 5, Barbara Grewe). – und hieraus um eine Spende von 2017 Euro in drei Jahren oder 672,33 pro Jahr.“ Berichte von Heiner Mohr zum Jugendcamp, von Hanne Krantz zu „Mitgliederwerbung“, von Schatzmeister Lutz König und den Leos folgten. Die 2. DV ist am 9. April 2016 in Hamburg.

35 Jahre North Sea Lions

Am 11. und 12. September trafen sich die elf Board Member von North Sea Lions zu ihrem jährlichen Treffen in Solihull/Birmingham in England. Gastgeber war der Distrikt 105 M.

Es war ein besonderer Anlass, denn in diesem Jahr galt es, den 35. Geburtstag von NSL zu feiern. Alle ehemaligen NSL-Officers waren eingeladen, sowie DG Heather Jeavons, Council Chair Simon Moss und PID Tom Soeters from NL. Neben dem offiziellen Boardmeeting war der Höhepunkt des Treffens das elegante Dinner mit einigen Festreden, in denen die Idee von NSL und die vielen Projekte der Vergangenheit gewürdigt wurden.

Beim offiziellen Arbeitstreffen diskutierten die elf Teilnehmer aus zwei Distrikten in England, fünf Distrikten in NL, drei Distrikten in Norddeutschland und einem Distrikt in DK. NSL-Chairman Knud Lokkegard aus Veilje DK moderierte die 14 Punkte



der Tagesordnung. Zunächst wurden zwei Projekte aus den Vorjahren abgeschlossen: der Bau einer Schulerweiterung mit neuen Klassenräumen und einer Küche in Kenia ist fertig (105E) sowie der Neubau einer Grundschule in Kigali Ruanda (111CW). Die Projekte aus dem Vorjahr wurden besprochen: Das Creative Care Center in Bukarest ist leider gestrichen worden, weil die Grundstücksgenehmigung nicht erteilt wurde. (111N). Die 48.000 Euro fließen nun in ein Projekt für eine Solarenergie-Anlage für ein Hospital in Kigoma, Tansa-

nia. (106C). 16.000 Euro für den Bau einer Küche in den Townships von Kapstadt wurden genehmigt (111NW). Für 2016 wurde die Renovierung eines Waisenhauses in Lapiai/Litauen vorgestellt. Initiatoren sind der LC Nienburg/Weser und der LC Smilte in Klaipeda. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 270.899 Euro. Sie werden finanziert unter anderem über LCIF (100.000,-), NSL (64000,-), SDL (1000,-) und Zusagen über mehr als 25.000,- von mehreren LCs des Distrikts 111NB, 111N und 131 (Litauen). Die endgültige Entscheidung fällt beim nächsten Treffen in Delft im September 2016.

Hat das Ihr Interesse geweckt, und hat Ihr Club einen Vorschlag für ein Großprojekt für NSL, dann wenden Sie sich an mich, den North-Sea-Lions Beauftragten.

Lothar Putzo
kns1@111n.de

100 Millionen Menschen profitieren vom 100jährigen Jubiläum von Lions Clubs International Dafür bitten wir jeden Club um eine zusätzliche Spende in Höhe von € 2017!

Schwerpunkt Jugend:

- Je 100 Seminare Lions Quest "Erwachsen werden" und "Erwachsen handeln"
- Projektnummer 880104
- 100 Sponsorings für Campaufenthalte
- Projektnummer 880105

Schwerpunkt Augenlicht:

- Lichtblicke für Kinder (RTL Spendenmarathon)
- Projektnummer 880 103

Schwerpunkt Hunger:

- Die Tafeln als "Anker" für Flüchtlinge
- Projektnummer 880 102

Schwerpunkt Umwelt:

- 100 Wasserfilter "Paul"
- Projektnummer 880 101

Kontonummer: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., IBAN DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC FFVBDEFF K100 Barbara Grewe – E-Mail: BGFeld@aol.com

Jumelage mit Schwein und Matjes

Wie immer in den letzten Jahren packten vier Husumer Lions im Herbst viele Matjes ein, und los ging's ins estnische Palamuse.

Den dortigen Jahrmarkt zu den Herbst-äquinoktien bestücken auch unsere Gastgeber, gegen deren komplettes Schwein hatten wir mit unseren Matjes allerdings kaum eine Chance. Doch das tat der Freundschaft keinen Abbruch.

Nicht nur reden, sondern „präsent und aktiv zugegen sein“, lautete die Devise. Unseren baltischen Freunden wollten wir unser Interesse mit unserer tatkräftigen Mitwirkung zeigen. Das Lions-Zelt war eines von hunderten Zelten, in denen vom Schnürsenkel bis zum Kompressor, vom Birkenholzwachsmalstift bis zum Segelboot so ziemlich alles angeboten wurde, sogar ein ganzes Haus. Das beeindruckte auch finnische Lions, die zum Markt und damit auch zu uns kamen.

Bei der Activity „unserer“ Palamuser lodert ab fünf Uhr ein Holzfeuer, über dem ein ganzes Schwein gart. Ab 11 Uhr gibt



Präsident Löw am Matjes, rechts Uwe Jacobsen

Foto: Georg Weßler

es Gedrängel um die heißen Grillstücke: Der Grillmeister hat mit seinem Team alle Mühe, den vielen Sonderwünschen gerecht zu werden. Wir Husumer machen mit „Mat-jes!“, „Mat-jes!“ lauthals Werbung, auch wenn unser Angebot nach zehn Jahren schon Tradition hat. Gegen vier ist vom Schwein das Gerippe kaum noch zu erken-

nen, auch der Matjes ist verkauft. Bald beginnt ein musterhaft geordneter fröhlicher Abzug der Akteure, und am nächsten Morgen schaut Palamuse wieder aus, als wäre nichts geschehen. Unsere Drohung? „Wir kommen gerne wieder!“

MICHAEL W. LÖW
LC HUSUM-GOESHARDE

„... komm auf mein Schloss mit mir“

Das war nicht nur ein Schloss, das in Dänemark auf die Lions des LC Kieler Förde wartete. Gleich vier Schlösser standen auf dem Besichtigungsprogramm, zu dem der dänische Jumelage-Club Tinglev eingeladen hatte. Augustsonne, zwei Kleinbusse – gesponsert von Mercedes Benz – ein dänischer Pastor, der die informative Schlösserführung und (kunst-)geschichtliche Aufklärung übernahm – das konnte nur zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Dr. Frieder Henf und Harald Soendergaard, die Jumelage-Beauftragten beider Clubs, sahen mit Freude die große Anzahl deutscher und dänischer Exkursionsteilnehmer. So wurden sie in der Jahrzehnte bestehenden Tradition bestärkt, dass man sich jedes Jahr im Wechsel hüben und drüben besucht. Solche Besuche stärken die Freundschaft und sorgen für Verständnis der Besonderheiten des jeweils anderen Landes. Da bei diesen Treffen auch die Partner mit von der Partie sind, ist ebenfalls familiärer Austausch nahe liegend.

Man kennt sich, man schnackt, man freut sich über das Wiedersehen – freundschaftliche Verbundenheit ganz im Sinne von Lions.

Schloss Gravenstein, Schloss Sonderburg, Schloss Augustenburg, Schloss Norburg – da gab es viel zu laufen und zu stehen, zu sehen, hören und staunen – alle waren hoch beeindruckt von Pastor Lorenz Wree's

umfassendem Wissen. Er ist nun mal Kenner der Fürstenschlösser entlang der Flensburger Förde. Ein Brunch im Café Alision/ Sonderburg und fröhlicher Ausklang im Ruderclub Nordburg – das hielt Leib und Seele zusammen.

Text und Foto:
SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR



Lions International Youth Camp in MD 111 N Germany 2015 „Moin, moin – just join! Hamburg: Gateway to the world“ ist beendet.



„I loved Nutella and breakfast“ schrieb eine Teilnehmerin am Ende des Camps, das vom 19. Juli bis 2. August 25 Jugendliche (8 Jungen und 17 Mädchen) aus 19 Nationen aus der ganzen Welt zusammenführte.

Dank der vielen Ideen aus den Hamburger Clubs war ein vielseitiges und buntes Programm zusammengetragen worden, das jeden Tag ein anderes Thema hatte und Hamburg in vielen Facetten vorstellte: „join Hamburg“, „join Wirtschaft“, „join Hafen“, „join Sport“, „join Chillen“, „join social activities“, „join Bildung“ waren die einzelnen Tage überschrieben. Wir haben Betriebsbesichtigungen bei Airbus und auf

einem Obsthof, aber auch bei Steinway & Sons gemacht, wir haben Hamburg, die Hafencity, den Containerumschlag und den Hafen von der Wasserseite, Blankenese und die Reeperbahn kennengelernt, wir haben uns mit dem Thema „Nationalsozialismus“ intensiv auseinandergesetzt und an zwei Tagen Berlin besucht. Wenn auch die Jugendlichen „more free time“ reklamierten, so zeigte uns ihr Feedback, dass ausreichend Zeit vorhanden war, soziale Kontakte untereinander zu knüpfen, sich mit der „Denke“ anderer Nationen friedvoll auseinanderzusetzen und einfach miteinander Spaß zu haben.

„The teamers were great and the activities such as waterskiing were the best, but mostly living for two weeks in a house as a community and working together even though we are all very different, was my favorite thing“.

Ein ganz herzlicher Dank gilt den Gastfamilien in Hamburg und im Distrikt, die in der



Woche vom 12. bis 19. Juli die Jugendlichen bei sich aufgenommen und einen Eindruck vom „German way of life“ vermittelt haben. Dank und große Anerkennung gebührt auch Marcel Steinhäuser vom LC HH-Leuchtturm, der als Campleiter gemeinsam mit den Betreuern Tom Hänert, Berit Haß, Ulrike Herrmann, Esther Mensah und Alina Schmalenberg für den reibungslosen Ablauf des Camps sorgte und maßgebend an der Programmgestaltung beteiligt war.

Heiner Mohr, Kabinettsbeauftragter für Jugendaustausch Distrikt 111 N
VG Dr. Petra Hänert, Programm-Chairperson LYC 2015, Distrikt 111 N

Neulionstreffen in der Hamburger Blindenstiftung

Die drei Stunden waren kurzweilig ... eigentlich zu kurz. Edmund Krug, zweiter Vize-Governor des Distrikts 111 N, führte die Neuen am 12. September mit seinem Vortrag durch Lions Clubs International.

Die Reise startete historisch und verlief bis zum lokalen Highlight der Internationalen Convention 2013 in Hamburg, bis zu den diesjährigen Terminen und den Aussichten auf „100 Jahre LIONS“. Interessant waren die Organisation vom Mitglied bis zu den Aufgaben in Oak Brook, die Funktion des Zone-Chairperson (ZCH) sowie die zehn LEO Clubs im Distrikt, die mit ihrem Einsatz für zahlreiche Activities vorgestellt wurden. Ihr Spendenziel für 2016 gilt der NCL Stiftung für Kinderdemenz. Bewegend schien für viele der Bericht über das Blindencamp 2014 zu sein. Petra Koalick, Leiterin der Blindenstiftung begleitete durch das freundlich eingerichtete Haus.



Ganz Aufmerksamkeit...

Foto: K. R.-Schmehl

Wer wollte, hatte die Möglichkeit, diesen Rundgang aus dem Blick der Bewohner zu machen – mit getönter Brille, durch die die jeweilige Augenkrankheit erlebbar war. Fazit: Gut investierte Zeit. Wer Kontakt und Austausch sucht, Fragen hat, dem sei ein

solches Treffen ans Herz gelegt. Dies gilt auch für Lions, die schon länger Mitglied sind. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer informative PDF-Unterlagen.

KARIN ROSTEK-SCHMEHL
LC BUCHHOLZER LÖWEN

LIONS treffen LIONS – Kulturreise nach Quedlinburg, UNESCO Weltkulturerbe

Es ist Tradition geworden, dass Mitglieder des LC Husum zusammen mit ihren Partnerinnen alle zwei Jahre eine LIONS-Reise unternehmen.

In diesem Jahr haben die Freundinnen und Freunde des Partner-Clubs Dresden-Elbflorenz und Husumer LIONS die Stadt Quedlinburg im Harz als Reiseziel ausgewählt. Außer der persönlichen Begegnung von Freunden war es unser Ziel, gemeinsam Kultur zu erleben.

Wir wurden von Mitgliedern des LIONS-Clubs Quedlinburg begrüßt und zu einem Empfang im Rathaus eingeladen. Der stellvertretende Oberbürgermeister hatte sich Zeit genommen, uns den historischen Ratssaal und die aktuelle Situation der Stadt Quedlinburg, UNESCO Weltkulturerbe, zu erklären. Es zeigte sich wieder einmal, für wie wichtig Delegationen von LIONS-Clubs eingeschätzt werden.

Neben vielen Entdeckungen in Quedlinburgs Altstadt und der näheren Umgebung gab es täglich „Highlights“. Wir besuchten die Feininger-Galerie, durch die uns der Leiter des Hauses persönlich führte, Stiftskirche St. Servatii und Schlossberg, die Burg Falkenstein, das Benediktiner-Kloster Huys-



Fröhliche Lionsreise nach Quedlinburg

Foto: privat

burg, wo uns Bruder Jacobus eindrucksvoll das Klosterleben der Mönchsgemeinschaft und die Bedeutung als Bildungseinrichtung nahe brachte. Ein fulminantes Orgelkonzert im Dom zu Halberstadt war ein weiterer Höhepunkt. Die gemeinsame Verarbeitung der Eindrücke und viele Gespräche haben uns

LIONS wieder einmal näher gebracht. Wir sind uns sicher, dass wir weitere Reiseziele finden und die Begegnung mit LIONS anderer Clubs pflegen werden.

HERBERT JANNUSCH
LC HUSUM

Das GMT (Global Membership Team) berichtet

Nach der erfolgreichen Gründung eines Lions Clubs in Buchholz, steht in diesem Lionsjahr die Neugründung eines weiteren Clubs in Hamburg an.

Diese Gründungsmitglieder verschaffen uns im Distrikt 111 Nord erst einmal ausgeglichene Mitgliederzahlen. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns zurück lehnen können, denn wir brauchen aus ganz unterschiedlichen Gründen neue Mitglieder für die bestehenden Clubs.

Wir freuen uns über neue, aufgeschlossene und interessierte Mitglieder, gleich ob jung oder alt (die Fünfundsechzigjährigen sind heute ja die neuen Fünfzigjährigen), ob weiblich oder männlich: Wichtig für uns ist, dass es sich hier um Menschen handelt, die in den Club passen, helfen möchten und bereit sind, Ämter zu übernehmen. Brandel (IP 2008/09) hat das einmal



Hanne Krantz (PDG, GMT)
Foto: S.Meisner-Zimmermann

anschaulich damit erklärt, dass jedes neue Mitglied zwei Hände hat, die zupacken können („hands on activities“). Das Herz unserer großen, weltweiten Organisation sind unsere Clubs mit ihren vielen „hands on“, mit Ihren Activities. Sie ermöglichen es erst, Bedürftige zu unterstützen. Schauen Sie Sich doch einmal in Ihrem Club um. Welche Alters- oder Berufsgruppe ist noch nicht vertreten? Möchten Sie neue Mitglieder aufnehmen? Der Mitgliedschaftsbeauftragte (MB)

spielt dabei eine wichtige Rolle. Er unterstützt den Präsidenten mit seinem Vorstand bei allen Mitgliederfragen. Daher hat der Governorrat 2013 auch beschlossen, dass der MB für drei Jahre gewählt wird (Kontinuität) und darüber hinaus Mitglied des Vorstandes ist. Er erfüllt im Wesentlichen die „Kümmerer-Funktion“, begleitet Neuaufnahmen oder schlichtet bei Bedarf auch mal eine „Schlechtwetterfront“. Seine Bedeutung für den Club und seine Mitglieder ist besonders hoch.

Das Global Membership Team (GMT) freut sich, beim kommenden Workshop am 20. Februar 2016 in Rendsburg viele MBs begrüßen zu können. Und: Sollten Sie einmal Fragen haben, – wir helfen gern.

HANNE KRANTZ
GMT, BEAUFTRAGTE
IM KABINETT 111 NORD

Ein Preis – viele gute Taten

Im März dieses Jahres bekam Joop van den Ende für sein künstlerisches Wirken im Bereich Musical in Hamburg den Gustav Gründgens Preis verliehen.

Diesen von Mercedes Benz gestifteten und mit 15.000 Euro dotierten Preis hat der glückliche Preisträger gemeinsam mit den Hamburger Lions eingesetzt, um Gutes zu tun. Es ist dem Engagement LF Ilse Bernitt zu verdanken, dass sowohl begabte Hamburger Schüler als auch die Bewohner von zwei Hamburger Seniorenheimen in einen außergewöhnlichen Kunstgenuss kamen. Ein einwöchiger Workshop in der Joop van den Ende Academy, wo sonst die „Großen“ lernen, wurde für die Hamburger Schüler das Highlight der Ferien. Singen, Tanzen und Schauspiel waren eine Woche Lebensinhalt für die Hamburger Schüler. Die Abschlussvorstellung für Eltern und Lions war eine runde Vorstellung, die alle Zuschauer begeisterte. Für große Freude sorgte auch der weitere Teil der Preiseinlösung: Nachwuchsdarsteller der Joop van den Ende Academy waren an einem Wochenende im September in zwei unterschiedlichen städtischen Seniorenheimen zu Gast. Unter dem Motto: „Manche mögen es süß“ wurde auch hier getanzt und gesungen. Ein bunter Strauß beliebter Musicalmelodien war der Garant für gute Laune.

NICOLA CLAUSEN
LC HAMBURG-BELLEVUE



Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren?

Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten.

Wussten Sie schon? Informationen für Lions

Wussten Sie, dass auch die Sekretäre der Clubs und weitere Amtsträger/innen E-Mails mit dem Nachrichtensystem der Mitgliederverwaltung (mitglieder.lions.de) versenden können?

Dies erspart die Pflege eigener E-Mail-Verteiler und erhöht den Datenschutz: Die Nachricht wird dann an die in der Datenbank gespeicherten E-Mail-Adressen der ausgewählten Empfänger/innen gesandt. Diese Kontaktdaten sind in der Mail nicht sichtbar.

Ein weiterer Vorteil: Die automatische Archivierung ermöglicht jederzeit einen Zugriff, zum Beispiel auf die so versandten Protokolle. Das hilft später den Nachfolgern/innen beim Start ins neue Amtsjahr, weil sie die Nachrichten (mit den Anlagen) des Vorjahres einsehen können.

ANJA HOLTGREVE
KABINETT-SEKRETÄRIN

Lions Clubs International



It takes a Lion.

Anja Holtgreve

Lions Club Flensburg-Alexandra
Webmaster, Informationstechnologie

06.07.2014

Beispiel einer Nachricht

Liebe Alexandras,

auf diesem Wege möchte ich Euch mitteilen, dass ...

Verteiler:
Clubmitglieder (14/15) des Clubs Flensburg-Alexandra (N-II-2)

10. Kieler Entenrennen mit Rekordergebnis

Die Teilnehmer an der Geldübergabe für das zehnte Kieler Entenrennen hielten voller Spannung den Atem an, als „Oberente“ LF Marlis Halft das Spenden-ergebnis des Jubiläumsentenrennens bekannt gab.

Ein buntes Publikum hatte sich in der liebevoll ausgeschmückten Schilkseer DRK-Begegnungsstätte zur symbolischen Geldübergabe eingefunden. Lions, Leos, türkische Mitbürger und Mitarbeiter des DRK waren zusammengekommen, um den finalen Akt des jeweiligen Entenrennens, die Geldübergabe unter Beteiligung des Schirmherren, Ministerpräsident Torsten Albig, mitzuerleben.

Die Überraschung für alle war groß: **76 160 Euro** wurden als Spende der Kieler Lions und Leos, und damit ein Rekordergebnis erzielt.

Gleich mehrere Dinge waren in diesem Jahr besonders. Das galt sowohl für den Erlös und das zehnjährige Jubiläum als auch für das Projekt, dessen Arbeit mit der Spende unterstützt wird. „Wissen baut Brücken“ ist ein Zusammenschluss zweier Einzelprojekte, der Türkischen Gemein-



Geldübergabe an DRK und Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein: Bildungspatinnen Barbara Leckban und Irma Petersen mit Karos und Ibrahim, MP Torsten Albig, Vorsitzender Türkische Gemeinde Dr. Cebel Küçükcaraca, Jürgen Hoffmeister vom DRK, „Oberente“ Marlis Halft, ZCH Olaf Kahlke (v.l.) Foto: Jürgen Hutter, LC Kiel Oben

de Schleswig-Holstein und des DRK. „Wir möchten Grundschulkindern mit Migrationshintergrund helfen, sich in der Gesellschaft besser aufgehoben zu fühlen“, sagte Dr. Cebel Küçükcaraca, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde, in seiner Ansprache.

MP Torsten Albig würdigte in seiner kurzen Rede das Ergebnis: „Ich glaube, der Erfolg des Entenrennens liegt daran, dass es in Kiel gelungen ist, eine Kultveranstaltung daraus zu machen“. Zum „Kult“ beim En-

tenrennen gehören: Auftaktveranstaltung, Entenverkauf – als „Markenzeichen“ für Lions in Kiel, das Rennen im Rahmen des Kieler Kidsfestivals und die Geldübergabe.

Mit Blick auf die aktuelle Flüchtlingssituation lobte Albig das starke soziale Engagement der Kieler: „Die Bürger geben Antwort auf eine Situation, die historisch zu nennen ist“.

HANS-JOACHIM SACHAU,
LC KIEL

Ein Melvin-Jones für Klaus Pütz

Klaus Pütz vom LC Norderstedt NEO hat für seine kontinuierliche Lions-Arbeit von Governor Constanze Leißling die Melvin-Jones-Auszeichnung erhalten.

Seit 1990 engagiert sich Klaus Pütz bei Lions. Nach 21 Jahren im LC Norderstedt – 2007/2008 als Präsident – wurde er Gründungsmitglied des gemischten LC Norderstedt NEO. Somit konnte seine Ehefrau Gerlind im selben Club Mitglied werden.

Seit Beginn des LC Norderstedt NEO hat Klaus Pütz zahlreiche Activities mit Rat und Tat begleitet. Im Vordergrund steht für den Diplom-Ingenieur – mittlerweile im (Un-) Ruhestand – eine lösungsorientierte Herangehensweise, bei der Spaß und geselliges Beisammensein mit den Clubfreunden nicht fehlen dürfen. Anlässlich ungeplanter Veränderungen im Vorstand übernahm er spontan das Amt des Sekretärs zusätzlich zu den Aufgaben des Activity-Beauftragten. Dank seines Einsatzes haben die



Foto: G. Pütz

drei Norderstedter Lions Clubs erstmals gemeinsam eine sehr erfolgreich Benefizaktion durchgeführt – im Mai 2015 fand das erste Norderstedter Entenrennen statt. Später folgte das erste Benefiz-Golfturnier der NEOs unter Klaus Pütz' Leitung. Jüngst konnte er zum dritten Mal die Finanzierung eines Fahrzeugs für die Norderstedter Tafel in die Wege leiten.

Selbstverständlich ist für ihn, sich regelmäßig bei den Clubabenden einzubringen. Für viele im vier Jahre jungen Club hat er Vorbildfunktion und ist seit Jahren ein zuverlässiger Freund. Den Melvin Jones Fellowship widmete Klaus Pütz in seiner Danksagung seiner Frau Gerlind und den Mitgliedern des Lions Club Norderstedt NEO.

TANJA KÖNIGSHAGEN
LC NORDERSTEDT NEO

11. November 2015

Bridge-Turnier des LC Bellevue
im GC Walddörfer

Nikolaus-Tag mit B-B-B

Bruhns, Bach, Buxtehude bei
Konzerten in Schwabstedt und Husum.
Infos zum 6.12. von
lionsgoesharde@gmail.com

Auf die Enten fertig los...

Bereits zum vierten Mal veranstalteten 13 Hamburger Lions – , drei Leo- und ein Rotary Club im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens das beliebte Lions-Entenrennen auf der Binnenalster.

Auch in diesem Jahr wurden im Vorwege 10.000 Enten an Ententrainer verkauft, die ihre Ente dann verschönern und fit für das Rennen machen konnten.

Der Erlös des Rennens, 50.000 Euro, wird an den Verein „Hamburg macht Kinder gesund“ gespendet um, damit Projekte zum Kindeswohl zu finanzieren.

Nachdem am Vortag des Rennens die Verkäufe stagnierten, weil das Wetter einfach zu schlecht war, schien am Renntag die Sonne, und die wackeren Verkäufer hatten keine Mühe, noch ein Restkontingent von 300 Enten zu verkaufen.

Dieses Jahr hatten alle Protagonisten aber ordentlich mit dem Wind zu kämpfen. So wurde die Rennstrecke eine Stunde vor dem Start gedreht. Der Ponton mit dem Kran für den Startstapel musste neu vertäut werden. Als dann die Startglocke läutete, und alle Enten ins Wasser fielen, hatte der Wind abermals gedreht, so dass der Ventilator zum Einsatz kam, um den kleinen Wassersportlern den Weg zu weisen.

Am Ziel in der Entenfallé angekommen, wurden die ersten 100 Enten zu Siegern gekürt. Als Preise für die Erfolgstrainer gab es unter anderem einen Reisegutschein von Öger Tours, ein Schreibset von Montblanc, einen Barscheck von der HASPA und noch viele weitere wertvolle Sach- und Geldpreise.

Es war ein rundum gelungener Tag, und alle waren sich einig: 2017 werden wie-



der 10.000 Enten für einen guten Zweck schwimmen.

NICOLA CLAUSEN
LC HH-BELLEVUE

LC Kiel unterstützt die Flüchtlingshilfe – im Kleinen

Distrikt-Governor Constanze Leißling überraschte bei ihrem Besuch des LC Kiel die Lionsfreunde durch die Verleihung des Melvin Jones Award an LF Reimer Lincke. Dieser hatte drei Flüchtlinge aus Syrien quasi adoptiert, um ihnen Deutsch beibringen zu können.

Dass dies nicht so einfach ging, stellte LF Lincke in seinem Vortrag beim Mittagessen seinen Lionsfreunden anschaulich vor. Nicht nur einfache sprachliche Vokabelvermittlung stand im Mittelpunkt, sondern gerade situationsbezogene schlichte Alltagssprache mit dem Ziel der Integration in ein Berufsleben. Dazu brauchte es Anleitungen, Ratschläge und betreuende Begleitung.

So wurden mit Hilfe der Clubfreunde Laptops für die Arbeit und das Selbststudium beschafft, Fahrräder zur Verbesserung der Mobilität gespendet, Kennenlernprogramme angeboten und vieles mehr. Aus den Spenden zum 80. Geburtstag von LF Lincke wurden ein großer Fernseher für das Flüchtlingsheim in Friedrichsort sowie 15 Einkaufstrolleys beschafft.

Schließlich gelang es LF Lincke mit Hilfe von LF Fritz Hüttmann einen der Syrer mit einer Wohnung zu versorgen. Die vielen



Betreuungsfahrt mit Fahrrädern: Naser Yousef, Maria Lincke, Faisal Khaleel, Dr. Hani Salem v.l. Foto: Reimer Lincke

Versuche, die Betreuten in den Arbeitsprozess in Schleswig-Holstein zu integrieren, waren mühsam, aber erste Erfolge scheinen in Aussicht: Es hängt eben alles an der Beherrschung der deutschen Sprache!

So waren die Lionsfreunde mächtig stolz auf ihren Clubfreund Lincke, gratulierten ihm herzlich und zollten ihm viel Respekt und Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL



Governor Constanze Leißling verleiht den Melvin Jones Award an LF Reimer Lincke Foto: Kai Voss

Lions-Rotary-Benefiz-Veranstaltung im „Förde-Golf-Club Glücksburg“ 33.000 Euro für Kinder und Senioren unserer Region

Mit wechselndem Wetter aber idealen Platzbedingungen fand am 5. September die 7. – gemeinsam von den fünf Flensburger Lions- und drei Rotary-Clubs organisierte - Benefizveranstaltung im Förde-Golf-Club Glücksburg statt.

Mit großer Freude konnte die Hauptorganisatorin Sonja Menze den Erlös in Höhe von 33 000 Euro zu je einem Drittel übergeben an

- den Stiftungsrat Hospital und Kloster zum Heiligen Geist, vertreten durch Antje Janssen,
- die Stiftung der Mürwiker Werkstätten – durch Günter Fenner,
- das Jugendzentrum AAK, Flensburg Neustadt – durch Kai Schröder

Insgesamt haben die sieben gemeinsamen Benefizveranstaltungen der Lions und Rotarier unserer Region somit in den letzten Jahren Spendengelder in Höhe von 189.000 Euro für soziale Zwecke erbracht. In einjähriger Vorbereitung wurden seitens des Organisationsteams um Sonja Menze vom Lions Club Flensburg-Alexandra alle denkbaren Kräfte mobilisiert, um diesen Tag zum gewünschten Erfolg zu verhelfen. Dank der großzügigen Spender aus der Flensburger Wirtschaft, aber auch von

Privatpersonen und vielen Helfern, konnte ein erfolgreicher Turniertag realisiert werden. Das Golfturnier war perfekt organisiert und wurde nach Begrüßung der rund 100 gut gelaunten Teilnehmer durch Thomas Wiese mit einem Kanonenstart eröffnet. Alle Golferinnen und Golfer genossen das Ambiente und den hervorragenden Zustand des Platzes, der eine Herausforderung für Golfer aller Spielstärken darstellte. Betreut wurden die Teilnehmer während des Turniers von den Damen des Lions

Clubs Flensburg-Alexandra. Der feierliche fröhliche Lions-Rotary-Benefiz-Abend im Strandhotel Glücksburg bildete als After-Golf-Party einen würdigen Abschluss der Veranstaltung. Highlight neben der Übergabe der Spendengelder und einer amerikanischen Versteigerung war die Ehrung der Brutto und Nettosieger.

Text und Foto:
WALTRAUD BRUNNER-SÜBERKRÜB
LC FLENSBURG-ALEXANDRA



Günter Fenner (Mürwiker Werkstätten), Peter Lind Rotary, LF Hans-Jürgen Frahm, LF Dr. Ulrike Köster, Ulrich Leupelt Rotary, LF Sonja Menze (Hauptorganisatorin), LF Thomas Wiese, Kai Schröder (AAK Jugendzentrum) v.li.

Nordseewind und Ostseebrise: eine „binnenländische Jumelage“

Statt ihres heimischen Nordseewindes ließ sich ein halbes Dutzend Löwen von der Insel Föhr einen Tag lang die Ostseebrise um die Nase wehen: auf der Kieler Förde, wo sie gemeinsam mit Mitgliedern des LC „Kiel“ das Auslaufen der „Windjammer-Parade 2015“ begleiteten.

Ganz zünftig geschah das von Bord des vormaligen Marine-Seglers „Nordwind“ aus, den die Kieler für das maritime Großspektakel gechartert hatten. Beide Clubs verbindet seit fünf Jahren eine inoffizielle „binnenländische Jumelage“. So reist eine Handvoll Helfer vom LC Föhr in Kiel an, wenn dort jeweils im November für den großen Bücher-Flohmarkt zusätzliche Hände vonnöten sind – auch beim vorhergehenden Sortieren der Tausende von Büchern ist der Insel-Buchhändler LF Jürgen Huss als Experte dabei. Und aus Kiel macht sich jeweils im Oktober eine kleine Truppe auf den Weg, um die Löwen auf

dem Nordsee-Eiland bei deren großem Punschverkauf auf dem Föhrer Jahrmarkt am Ausschank zu unterstützen. Dass bei diesen Gelegenheiten auch immer wieder ein reger, freundschaftlicher Erfahrungs-

und Gedankenaustausch rund um das Lions-Wirken erfolgt, ist selbstverständlich.

Text und Foto:
HANS KÜRTZ



Jugendliche stark fürs Leben machen

Fünf Lions-Clubs organisieren Lions-Quest Seminar „Erwachsen werden“ Neumünster.

Nach drei Tagen intensiver Arbeit haben die 26 Lehrkräfte aus Neumünster (Alexander-von-Humboldt-Schule, Klaus-Groth-Schule, Immanuel-Kant-Schule, Freiherr-vom-Stein-Gemeinschaftsschule), Bad Segeberg (Städtisches Gymnasium, Gemeinschaftsschule im Schulzentrum), Kaltenkirchen (Gymnasium Kaltenkirchen), Bornhöved (Sventana Grund- und Gemeinschaftsschule), Kiel (Thor-Heyer-

dahl-Gymnasium) und Brandenburg jetzt ihr Lions-Quest-Zertifikat erhalten. Zonenbeauftragter Joachim Sebeke vom Lions Club Segeberg: „Finanziell ermöglicht wurde das Seminar durch die Unterstützung der fünf Zonenclubs Segeberg, Bad Segeberg-Siegburg, Wahlstedt, Neumünster und Neumünster-Holsten. Außerdem hat ein Elternteil des Gymnasiums Kaltenkirchen weitere Kosten übernommen.“ Hinter „Lions-Quest“ verbirgt sich ein frisches, lebensnahes Programm, das Lehrern hilft, ihre Schüler stark fürs Leben zu machen. „Es geht darum, das Selbstvertrauen jun-

ger Menschen zu stärken, ihre kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern und zu lernen, positive Beziehungen aufzubauen,“ erklärt Sebeke. Außerdem soll das Programm jungen Menschen helfen, sich vor Sucht- und Drogenabhängigkeit, Gewaltbereitschaft oder Suizidgefährdung zu schützen. „Mit dem Programm wollen wir den Kindern helfen, unfallfrei durch ihre Pubertät zu kommen,“ so Peter Hahn, Präsident vom Lions-Club Neumünster.

KATHRIN TAURAS
LC NEUMÜNSTER

Region 1

DG Constanze Leißling
E-Mail: constanze.leissling@111n.de

Zone I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Tina Vögele-Leven
E-Mail: zch11@111n.de

Zone II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Buchholz-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, LC Buchholzer Löwen

Zone-Chairperson: Rainer Donath
E-Mail: zch12@111n.de

Zone III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Thomas Guse
E-Mail: zch13@111n.de

Zone IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson: Hauke Harders
E-Mail: zch14@111n.de

Warum engagiert sich Hamburg so wenig für Klasse2000?



Gesundheitsförderin Uta Gottschow, Birgit Stölken mit ihrer 1. Klasse der Schule Eulenkugstraße und Prof. Dr. Knut Grasedyck vom LC Hamburg-Walddörfer

Unser Gesamtaufwand hat 100.000 Euro deutlich überschritten. Schulvereine beteiligen sich nach Möglichkeit, die Kraft Foods Foundation finanziert zwei Klassen, Springer Bio-Backwerk eine.

Unsere Umfrage zu Thematik, Umsetzung, Lerneffekt bewerteten Lehrer und Schüler mit durchschnittlich 8,8 von 10 Punkten, Rücklaufquote 89%. Dieses Ergebnis motivierte uns, das Programm fortzusetzen. Besuche in den Schulen zeigten, mit welcher Begeisterung die Kinder an Klasse2000 teilnehmen. Sie lernen spielerisch, was gut und was schädlich

für die eigene Gesundheit ist. Sie lernen, kritisch mit Werbung umzugehen und ihre Meinung gegenüber einer Gruppe zu vertreten. Wichtig ist der persönliche Kontakt zu Lehrkräften. So beteiligen sich an fünf dieser Schulen sämtliche Klassen an Klasse2000. Für das geringe Interesse in Hamburg haben wir keine Erklärung. Wesentlich mehr Kinder könnten auf eine interessante und spielerische Art von Klasse 2000 profitieren.

Text und Foto:
PROF.DR.KNUT GRASEDYCK
LC HAMBURG-WALDDÖRFER

Viele kleine Teile ergeben eine große Summe

Am Samstag, dem 10. Oktober, sammelten die Damen vom LC Buchholzer Löwen im REWE-Markt Holm-Seppensen: Im Rahmen ihres Projektes „Ein Teil mehr“ ergab das 20 Bananen-Kisten voller Lebensmittel für den Buchholzer Tafel e.V. und den Mittagstisch der St. Petrus Gemeinde.

Bei gutem Wetter nahmen sich die Kunden Zeit für ein informatives Gespräch. Viele kamen mit mehreren Produkten im Arm zu den Einkaufswagen, die sich immer wieder schnell füllten. Clara Sturzenbecher, Präsidentin des Clubs: „Es war eine gelungene Kooperation mit Herrn Lorenz von der REWE oHG, mit der hiesigen Presse, den Sponsoren für die Flyer und mit gut gelaunten, engagierten Club-Mitgliedern.“ Auch Lionsfreunde aus den umliegenden Clubs kamen für einen Austausch vorbei. Die Buchholzer Tafel e. V. nutzte die Gelegenheit für einen Appell an die Ruheständler mit Minirente, denn für sie bedeutet es oft eine Hürde, das wöchentliche Angebot in Anspruch zu nehmen. Der Einladung zu einer Besichtigung



Gemeinsam gegen den Hunger

Foto Clara Sturzenbecher

der Tafel kamen einige Clubmitglieder gern nach. Clara Sturzenbecher: „Diese Aktion war eine kleine, lokale Antwort auf ein globales Problem sowie auf die LIONS-Kampagne „Den Hunger lindern“. Kontakt

zu den Buchholzer Löwen gern unter: lc.buchholzer.loewen@gmail.com

KARIN ROSTEK-SCHMEHL
LC BUCHHOLZER LÖWEN

Lions Club „MS Deutschland“ – großzügig und überaus hilfreich



Per Rad die neue Umgebung erkunden – Lions machen's möglich.

In Wedel, dort wo Frachter und Kreuzfahrtschiffe – in der Vergangenheit häufig auch die MS Deutschland – beim Ein- und Auslaufen mit dreimal Schiffshorn die Stadt grüßen, ist Flüchtlingsarbeit wie anderswo auch ein aktuelles Thema von Verwaltung und Bürgern.

Ehrenamtlich Tätige und großzügige Spenden sind eine kraftvolle Unterstützung für

die Asylsuchenden. Der Lions Club MS Deutschland hat es mit einer wertvollen Spende ermöglicht, sieben Fahrräder für neu ankommende Flüchtlinge aus Syrien zu beschaffen. Mobilität ist ganz entscheidend. So können die Asylsuchenden lange Wege zurücklegen und ihre neue Umgebung erkunden. Einem Aufruf in Wedel ist der Lions Club kurzfristig und unbürokratisch gefolgt, was bei der Übergabe Freude

und strahlende Gesichter ausgelöst hat. Ein hilfreiches Geschenk, das die Syrer mit einem herzlichen Danke an die Spender bedachten. Auch der sechsjährige Sharwan sagte freudig und stolz „Dankeschön“. Ihm fehlte noch ein Rad. Gleich darauf radelte die Familie gemeinsam zur Elbe. „Die Menschen sind sehr freundlich“, rief uns sein Vater Ounis beim Abschied noch zu.

Text und Foto:
THOMAS RICHTER
LC MS DEUTSCHLAND

Weihnachtskonzert am 11.12.15

Hamburger Lions und Leo Clubs
Jugendmusikschule in Hamburg
nclausen@gmail.com

Henning Venske

Erinnert mit spitzer Zunge an das, was sich so 2015 getan hat.
28.1.2016, 20 Uhr Aula der TSS
Husum, LC Husum-Goesharde
lionsgoesharde@gmail.com

Der 9. Lions-Ladies-Cup des LC-HH-Bellevue – wieder erfolgreich und doch alles anders...

Auch in diesem Jahr wurde auf der Anlage des Golfclubs Walddörfer das große Charity-Turnier des LC Bellevue zu Gunsten der „Stiftung phönix e.V.“ erfolgreich ausgetragen.

Unter den Hamburger Golfreunden ist bekannt, dass der Platz saniert wird, doch das konnte die Ausrichterinnen und die teilnehmenden Damen nicht schrecken. Das kleine Manko des verkürzten Platzes wurde ausgeglichen durch prall gefüllte Startgeschenktüten, ein noch reichhaltigeres Verpflegungsangebot und durch eine Riesentombola. So konnten in der vergangenen Woche Präsidentin LF Ulrike Cramer-Schmiegel, Past-Präsidentin LF Gaby Bethge und Schatzmeisterin LF Annbritt Hertrampf einen Scheck in Höhe von 6.000 Euro überreichen. Die Verantwortlichen der „Stiftung phönix“ – Anja Knoop und Beatrice Züll – nahmen sich ganz viel Zeit für die Lions-Damen, um die wichtige Arbeit, für die phönix steht, nochmal genau zu erläutern: Zahlreichen Familien aus Hamburg und dem Umland wird hier



Große Freude über die großzügigen Schecks

Foto: N. Clausen

geholfen. Kinder, die an Krebs erkrankt sind, werden hier therapeutisch betreut. Geschwisterkinder bekommen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen zu teilen, und im Elternseminar beispielsweise erfahren Mütter und Väter erkrankter Kinder, wie sie langfristigen psychischen Problemen der Kinder vorbeugen können. Wenn jemand

in der Familie an Krebs erkrankt, dann wird die ganze Familie durcheinandergewirbelt. Nichts ist mehr so, wie es war. Die Lionsfreundinnen waren sich nach dem Besuch einig, dass hier jeder Cent gut angelegt ist.

NICOLA CLAUSEN
LC HAMBURG-BELLEVUE

An den Feuerschutz gedacht?

- Wertschutzschränke
- Feuerschutzschränke
- Waffenschränke
- Schlüsseltresore
- Einwurftrresore

Geprüfter und zertifizierter Einbruch- und Feuerschutz

Lieferung, Aufstellung, Montage

Service und Notöffnungen auch für Fremdfabrikate

TRESOR
SEIT 1897 **BAUMANN**

Spezialist für Wert- u. Feuerschutzschränke

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen.
Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm
Tel. 04322 / 58 38 · www.tresor-baumann.de

INTERESSENGEMEINSCHAFT
ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.

GEMEINSAM FÜR ST. PAULI

www.igstpauli.de

vom fischmarkt bis zur hafencity

Husum Diary: Watt so los war hinterm Deich

28.8.: Im TSBW Freizeithaus beenden wir die sommerliche FerienFreude mit Kaffee und Kuchen, Spiel und Sport, Klönen und Schnacken. Jahresbilanz bisher: Bummeli-ge 20 Aktivitäten, rund 400 Teilnehmer.

6.9.: Tim Boltz ist da. Zusammen mit Corinna Fuhrmann gestaltet er einen Benefiz-Kabarettabend, der wahre Freude spendet. Fürs Publikum und für die Club-Kasse.

15.9.: Traurige Nachricht: Der Leo-Club HUSUM „Achterm Diek“ hat sich aufgelöst, weil die meisten Mitglieder nach Abitur oder Ausbildung in alle Welt verstreut waren. Sehr schade, denn in seinen wenigen Jahren hat er viel bewegt.

16.9.: Auf nach Palamuse! Vier Lionsfreunde und hunderte Matjes fahren gen Hamburg und fliegen nach Estland. Dort erwarten sie viele Freunde und reichlich Arbeit auf dem alljährlichen Jahrmarkt. Herzlich willkommen und freundlichst umsorgt wie immer, haben die vier einen tollen „Arbeitsurlaub“.

30.9.: Großartiger Club-Abend in Husums Galerie Tobien. LF Marid Taubert präsentiert uns ihr Angebot, informiert über Vergoldung und Rahmung. Wir können nur staunen und bewundern.

6.10.: Die Präsidenten Jannusch und Löw besuchen das Flüchtlingslager in Seeth, um sich genauer zu informieren. In Pla-

nung ist eine Gemeinschaftsaktion der drei Husumer Clubs, ein Element ist der LionsLaternenlauf „Husum leuchtet“ im November.

8.10.: Unser Clubmaster lädt ein zur Kalender-Produktion. Wegen höherer Auflage falzen und kleben wir an zwei Abenden. Und der Adventskalender hat Geburtstag: Ganze zehn Jahre gibt es ihn als gemeinsame Aktivität der LCs Goesharde und Uthlande.

9.10.: Anmeldeschluss für die herbstliche FerienFreude: Bowling für Kids, gemeinsames Brotbacken mit Abendbrot, Laternebasteln und ein Besuch bei der Polizei locken. Außerhalb der Ferien werden die Kinder Lebkuchen-Häuser gestalten und backen (lassen).

UWE NISSEN
LC GOESHARDE



Zeichnung von Annika Duchna (14): Danke für's gemeinsame Kochen

Region 2

VG Dr. Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

Zone I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Hans-Peter Johannsen
E-Mail: zch21@111n.de

Zone II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Tiersch
E-Mail: zch22@111n.de

Zone III

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Dr. med. dent. Martin Frank
E-Mail: zch23@111n.de

LOBETROTTER-SPECIAL

50^{USD}

BORDGUTHABEN

für alle Lions-Club Mitglieder
bei Buchung (einer Balkonkabine) bis
zum 15.12.2015 und

**1 ÜBERRASCHUNGS
PAKET**



*Ihre Kreuzfahrt-Profi
Marion von Schröder*

... ist bei der Globetrotter Reisebüro-Kette für Fluss- und Seereisen zuständig. Zahlreiche Seetage speziell auf Cunard & Hapag-Lloyd Schiffen machen sie zur absoluten Expertin. Bei der erstklassigen Beratung fängt es an, denn das Schiff muss zu den Vorstellungen des Kunden passen.

IHRE EMPFEHLUNG FÜR 2016:

GLOBETROTTER 
KREUZFAHRTEN

Telefon: 040 300335-12

Neuer Wall 18 / 4. Stock, 20354 Hamburg
neuerwall@reiseland-globetrotter.de

www.globetrotter-kreuzfahrten.de

QUEEN ELIZABETH

Skandinavien & Russland (10 Tage)

02.-11.06. & 04.-13.08.2016

Hamburg - Kopenhagen - Stockholm -
Tallinn - St. Petersburg (2 Tage) - Kiel

Premiumpreis p. P. ab **€ 1.480,-**

QUEEN MARY 2

Norwegische Fjorde (13 Tage)

18.08.-30.08.2016

Hamburg - Oslo - Olden - Åndalsnes - Trondheim - Flåm - Bergen - Stavanger - Hamburg

Premiumpreis p. P. ab **€ 1.990,-**

Cunard Extra-Bordguthaben von 215,- USD bis zu 1.170,- USD pro Person bei Buchung bis 30.11.2015

Veranstalter: Cunard Line, eine Marke der Carnival plc., Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg

Unterwegs in Schleswig-Holstein



Sommerpause genutzt

Die Sommerpause nutzten die Damen des Lions Clubs Alveslohe zu einem Ausflug nach Mölln zum Don Bosco Haus. Nach intensiven Gesprächen an der liebevoll gedeckten Kaffeetafel und einem sehr interessanten Vortrag über die Geschichte des Don Bosco Hauses durch Frau Petra Harms ging es bei strahlendem Sonnenschein zu einer Besichtigung der Außenanlagen und der Häuser. Dabei konnte auch das auf dem Foto zu sehende Brot Mobil „Bro-Mo“ bestaunt werden, das mit Spendengeldern des Lions Clubs Alves-

lohe angeschafft werden konnte. Aus diesem Auto heraus werden auch selbst hergestellte Produkte von den Bewohnern auf dem Wochenmarkt in Mölln verkauft.

Ausflug nach Eckernförde

Der diesjährige Ausflug der Damen des LC Alveslohe führte bei herrlichem Wetter nach Eckernförde. Nach einer heiteren

und sehr interessanten Stadtführung durch „Stine und Fieta“ in historischen Gewändern ging es zum Sprottenessen ins Räuchereimuseum. Daran schloss sich noch ein Besuch der Bonbonkocherei mit Vorführung an und jeder hatte Möglichkeit, diverse süße Verführungen einzukaufen. Ein Bummel durch die

Altstadt mit ihren kleinen individuellen Geschäften rundete den Nachmittag ab. Bei einem vorzüglichen Abendessen im Domkrug hatten noch einmal alle Gelegenheit, bei intensiven Gesprächen die „alten“ und „neuen“ Damen des LC Alveslohe kennenzulernen. Bevor es am Sonntag nach dem Frühstück wieder nach Hause ging, konnte noch eine beeindruckende Besichtigung der St. Nicolaikirche genossen werden.

Text und Fotos:
HEIDI SIEBERT, LC ALVESLOHE



Tolk-Schau im Ausnahmezustand! Der Lions Club Schleswig lädt 80 Kinder in den Freizeitpark ein

Bereits im 7. Jahr hat der LC Schleswig Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren in die Tolk-Schau eingeladen.

Die Einladungen wurden über vier Institutionen verteilt: die Schleswiger Tafel, das Kinderparadies vom Kinderschutzbund, den JOKI-Treff und das Kinderspielzentrum im Friedrichsberg (Jugendstiftung Winkler). Am 12. September wurden die Kinder mit zwei Bussen von den Treffpunkten Bugenhagenschule und Stadtfeld in den Freizeitpark nach Tolk gefahren. Mit dabei 15 Lionsfreunde, die tatkräftig von Fachkräften unter der Leitung von Iris Ranft vom Kinderspielzentrum unterstützt wurden.

Die Kinder hatten so Gelegenheit, einen spannenden Tag lang die vielfältigen Angebote im Freizeitpark kostenfrei zu nutzen. Dabei wurde von den Lionsfreunden selbstverständlich auch an das leibliche Wohl der Kinder gedacht. Hütten waren angemietet, und die Kinder wurden mit Grilltem, Getränken, Obst und Süßwaren versorgt. Damit niemand verloren ging, er-

hielten alle Kinder rote Lions-Kappies und Namensschilder. Obwohl die Tolk-Schau auf Grund des schönen Wetters sehr gut besucht war, konnte man das leuchtende Rot der Lions-Kappies in der Menschenmenge nicht übersehen! Müde vom Spielen im Freizeitpark – aber mit strahlenden

Augen und roten Wangen – wurden die Kinder dann am späten Nachmittag mit den Bussen wieder zurück nach Schleswig gefahren.

Text und Foto:
HANS-HEINRICH ERICHSEN,
LC SCHLESWIG



80 Jungen und Mädchen mit roten Lions-Kappies

Foto: Erichsen

Region 3

2. VG: Edmund Krug
E-Mail: edmund.krug@111n.de

Zone I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde,
LC Kieler Sprotten, LC Wagrien

Zone-Chairperson: Olaf Kahlke
E-Mail: zch31@111n.de

Zone II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen,
LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe,
LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Bärbel Maurer
E-Mail: zch32@111n.de

Zone III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC
Neumünster, LC Neumünster-Holsten,
LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

Zone IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst
Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Ragna Köppl
E-Mail: zch34@111n.de

13. Martinsmarkt 14.11.15

Bürgerhaus von 10 -18 Uhr
LC Henstedt-Ulzburg
brigitte.renk@versanet.de

28. Februar 2016, 12.00 Uhr

7. Bridgeturnier Golfclub Gut Kaden
in Alveslohe, Lions Club Alveslohe

„Laufend helfen“

Unsere Hoffnung, dass unser Motto „laufend helfen“ langfristig, also „laufend“ unterstützt wird, wurde mit dem 7. Himmelmoorlauf erneut erfüllt.

Zusammen mit dem TuS Holstein Quickborn hat der Lions Club Quickborn diesen Lauf am 30. August erfolgreich durchgeführt. Mit 300 Anmeldungen konnten wir den Vorjahreswert bestätigen und erneut eine Einnahme von über 4.000 Euro verbuchen. Das Geld wird diesmal insbesondere für unser Hauptobjekt „Elternlotsen“ verwendet. In diesem Projekt steht die Hilfe für Kinder mit Migrationshintergrund im Vordergrund und ist gerade in der heutigen Zeit so aktuell und notwendig wie nie.

Hoher Besuch beim Lions Club Henstedt-Ulzburg



Interessanter Clubabend: Traditioneller Besuch internationaler Marineoffiziere

Für die Lions-Freunde des LC Henstedt-Ulzburg war es ein Höhepunkt im Lionsjahr von Präsident Andreas Kelber.

Am 8. Oktober war der LGAI 2015 (Hörsaal Marine): Generalstabs- und Admiralstabslehrgang mit internationaler Beteiligung, der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAk) war zu Gast im Clublokal Dreiklang in Kaltenkirchen. 13 hochrangige Marine-Offiziere vom Korvettenkapitän bis zum Kapitän zur See aus zehn verschiedenen Ländern von allen Kontinenten waren anwesend: Aus Afrika zum Beispiel Algerien, Kamerun und Südafrika, aus Asien Bangladesch, Indonesien und China, aus Mittelamerika Mexiko.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Lichtbilder- und Filmvortrag vom FKpt Basson Goussard über sein Heimatland Südafrika. Die Lehrgangsteilnehmer sprechen hervorragend Deutsch. Kein Wunder, besuchen sie doch vor dem Lehrgang

an der FüAk einen einjährigen Deutsch-Sprachkurs in Hürth bei Köln. Nach einem gemeinsamen Abendessen bestand noch ausreichend Zeit für die Lions, mit ihren Gästen über große und kleine weltpolitische Themen und über ihre Heimatländer zu diskutieren.

Für alle Teilnehmer ein gewinnbringender Abend, der auch zu gegenseitigem Verstehen und Verständnis beigetragen hat. Dies betonte KzS Holger Naumann bei seiner Dankesrede zum Abschied. Präsident Andreas Kelber bedankte sich bei den Offizieren Naumann und Goussard mit einem Club-Wimpel. Diese revanchierten sich mit einem Bild aller Lehrgangsteilnehmer. Dieser Besuch des LAGI, der seit Bestehen des Clubs schon zur Tradition geworden ist, wird im nächsten Jahr mit dem LGAI 2016 wiederholt.

Text und Foto:
VOLKER MANKE
LC HENSTEDT-ULZBURG

Inzwischen ist der Himmelmoorlauf ein bekanntes Sportereignis in Quickborn und findet zunehmendes Interesse bei der Presse.

Auch Sponsoren sind weiterhin bereit, uns zu unterstützen. Die Atmosphäre der Veranstaltung wird sehr gelobt, wobei das Kuchenbuffet, das von den Lions-Frauen bestückt wird, sowohl zur guten Atmosphäre als auch zu einer zusätzlichen Einnahme beiträgt. Die Grundidee unseres Mottos „laufend helfen“ wird hoffentlich auch in der Zukunft zum Erfolg führen.

Text und Foto:
PROF. DR. MED. HANS-JÜRGEN MEST
LC QUICKBORN



Die drei erstplatzierten Frauen beim 7. Himmelmoorlauf über 9,1 Kilometer

Lions wird 100!

Notebooks, Beamer und Know How – eine großartige Hilfe in Ghana

Im Sommer dieses Jahres vernetzten sich der LC MS Deutschland und der LC Norderstedt für eine große Hilfsaktion im ärmsten und nördlichsten Teil Ghanas.

20 gebrauchte und zehn neue, von Charity Network konfigurierte Notebooks im Wert von über 11.000 Euro spendeten der LC MS Deutschland und die Consulting-Firma „nexpert AG“. Zwei neue Beamer, 51 Komplett-PCs, rund 40 gebrauchte Schultische und Stühle im Wert von 2.500 Euro spendeten der LC Norderstedt und Charity Network. Glücklicher Empfänger war die im Aufbau befindliche private Universität „Regentropfen College of Applied Sciences“ (ReCAS) in Namoo. Father Dr. Moses Asaah Awiongya, der Gründer, Präsident und Lions Mitglied aus St Augustin, realisiert mit einem unglaublichen Engagement den Aufbau eines kompletten Universitäts-Campus in unmittelbarer Nähe zur Grenze von Burkina Faso. Dieses College erhält einen Unterbau von Kindergarten, Grundschule und Gymnasium und wird am deutschen Prinzip der dualen Ausbildung orientiert sein. Studentenheime, Lehrkörper-Häuser und ein Krankenhaus sind in Planung und zum Teil schon im Bau. Im Umkreis von rund 200 Kilometern gibt es keine vergleichbare ghanaische Institution. Kurzum: ein faszinierendes Projekt. Fasziniert hat es auch LF Walter Zielinski, ei-



LF Walter Zielinski: tatkräftige Hilfe vor Ort

Foto: privat

nen pensionierten Gymnasialschulleiter, der bereits vor Ort über 100 PCs installiert und das Bedienungspersonal in Seminarkursen in die kompetente Anwendung der PCs und Software-Programme eingewiesen hat.

Besondere Erwähnung verdient das großzügige Sponsoring der Berliner Firma „Dr. Kaiser Systemhaus“. Alle PCs in Ghana sind mit der DRIVE-Software-Karte versehen, einem kompletten und bisher nie geackten Schutz gegen Viren, Fehlbe-

dienung und gezielte Lösch- und Hacker-attacken. Eine einzige DRIVE-Lizenz kostet in Deutschland etwa 85 Euro. Dr. Kaiser sponsert sie alle! So setzen die Lionsclubs Norderstedt, MS Deutschland und Charity Network die berechtigte Forderung nach Nachhaltigkeit von Entwicklungshilfe konsequent, überzeugend und vorbildlich um.

WALTER ZIELINSKI
LC NORDERSTEDT / CHARITY NETWORK
(WWW.CHARITY-NETWORK.DE)

Retten-Löschen-Bergen-Schützen – Besuch beim IRLS Kiel Mitte

Wer wollte immer schon ein Feuerwehrmann sein? Oder sich zumindest über die Arbeit der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes in Kiel und Umgebung informieren? Der LC Kieler Förde traf sich bei der Integrierten Regionalleitstelle Kiel Mitte (IRLS) und fand mit Uwe Gödker einen engagierten und überaus mitteilenden Mitarbeiter vor.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 365 Tage im Jahr sind zwischen vier und sieben Mitarbeiter im Dienst und bearbeiten die eingehenden Notrufe an neun Leitplätzen.

Der **Zuständigkeitsbereich** der IRLS umfasst den Kreis Rendsburg-Eckernförde, den Kreis Plön und die Landeshauptstadt Kiel – damit 3.300 km² Fläche, auf der 650.000 Einwohner leben.

Kernaufgaben

(unter anderem):

Annahme von Hilfesuchen, Disposition der vor Ort notwendigen Einsatzmittel bis zum Eintreffen der ersten zuständigen Einheiten des Brand- und Hilfeleistungsdienstes, des Rettungsdienstes und der Katastrophenschutzeinheiten

Besondere Gefahren-

stellen: Küstenlinien, Steilküsten, NOK, Bundesautobahnen, Kreis- und Landstraßen

Statistisches: Unter 112 jährlich (2014) eingegangene Notrufe ->243.000, täglich rund 700. Zahl der Rettungs- und Kran-



Die Lions - beeindruckt von der IRLS in Kiel

Foto: smz

kentransporte: Kiel- 44.330, Plön -14.415, RD/Eck – 27.780. Beeindruckt von Zahlen und Fakten, bestaunten die Kieler Lions abschließend den gut bestückten „motorpool“.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
LC KIELER FÖRDE

LC Kiel unterstützt Projekt „Mach Mittag“ mit Benefizkonzert

Unter dem Motto „60 Jahre Bundeswehr – alles Marsch oder was?“ gab das Marinemusikkorps Kiel am 15. September ein Benefizkonzert, in dem sechs Dekaden der Bundeswehr musikalisch durchschritten wurden.

Dabei blickte das beliebte Musikkorps weit über die Landesgrenzen hinaus und spielte auch Musikstücke, die nicht selbstverständlich Märsche sind. Zum Konzert lud zum 21. Mal der Lions Club Kiel ein, der damit die Kampagne „Mach Mittag“ der Kieler „Stiftung Bildung macht stark“ unterstützt. Schülern, deren Eltern sich nicht das Geld für ein warmes Mittagessen leisten können, wird durch die Stiftung eine tägliche Mahlzeit in der Schule ermöglicht.

Die Botschafterin der Stiftung, die Kieler Oberbürgermeisterin a.D. Angelika Volquartz, stellte das Vorhaben während des Benefizkonzerts selbst vor. Weil der traditi-



„Botschafterin“: Angelika Volquartz OB a.D.

onelle Veranstaltungsort, die Petruskirche im Wiker Stadtteil Kiels, in diesem Jahr nicht zur Verfügung stand, stellte die Bundeswehr ihre Sporthalle im Marinestützpunkt bereit.

Die Zuhörer erlebten ein beschwingtes Konzert mit hoher musikalischer Qualität. Der Reinerlös erbrachte 5500 Euro, die demnächst an die Kampagne „Mach Mittag“ übergeben werden.

ARMIN WENZEL
LC KIEL

Advent-Event Musikalisch-literarisch- kulinärer Abend

28.11. um 18 Uhr im Husumer
Schloss. LC Husum-Goesharde
lionsgoesharde@gmail.com

29. April 2016, 12.00 Uhr

21. Wohltätigkeits-Golfturnier im
Golfclub Gut Kaden in Alveslohe
Lions Club Alveslohe

Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren?

Gerne erhalten Sie von der
Redaktion die Mediadaten.

Region 4

3. VG: Wolfgang Tiersch
E-Mail: wolfgang.tiersch@111n.de

Zone I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Pit Brockhausen
E-Mail: zch41@111n.de

Zone II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Peter F. Butenschön
E-Mail: zch42@111n.de

Zone III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, LC Lübeck-Trave

Zone-Chairperson: Margret Belling
E-Mail: zch43@111n.de

Der LC Lübeck legte ein paar Kohlen drauf

Hartgesottene Bruzzler schmeißen den Grill bereits im März an. Sollen sie. Wir beim LC Lübeck warten damit bis zum Ende des Sommers.

Dann allerdings geht es Anfang September umso heftiger zu Sache. Beim alljährlichen Walderlebnistag in den Lübschen Forsten, da legt der Lions Club Lübeck ein paar Kohlen drauf. 900 Wildwürste fanden diesmal reißenen Zuspruch. Obwohl Feuer unter zwei Grillgeräten glühte, und obwohl die Griller konzentriert arbeiteten, musste bei (glücklicherweise seltenen) Engpässen gebeten werden: „Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld.“ Dabei hat der Club mit Blick auf künftige Herausforderungen rechtzeitig vor dem Walderlebnistag in einen neuen Hochleistungsgrill investiert. Da könnten die Bruzzler, die schon im März grillen, neidisch werden.

Und mit der Ergänzung des Angebots des LC Lübeck kämen sie sowieso nicht mit. Unsere Damen hatten wunderbare Kuchen gebacken (der Saison entsprechend überwogen Pflaumenkuchen, sehr variantenreich und jeder für sich stark



Elena (10) hat für Lions gebacken Foto: privat

nachgefragt). So hatten wir beim 14. Walderlebnistag einen ertragreichen Tag, nur vom Programm des Walderlebnistages bekamen die Lions als erfolgreiche Verkäufer nichts mit.

Der vom LC Lübeck beim Walderlebnistag erwirtschaftete Betrag ist für Aktionsprogramme der Hilfe für Flüchtlinge bestimmt.

Text und Foto:
KLAUS J. GROTH
LC LÜBECK

23. November 2015, 20:00 Uhr
Benefizkonzert der LCs Rendsburg und
Rendsburg-Königsthor,
Haydn-Orchester Hamburg;
Christkirche in Rendsburg. Nähere
Info über hh.blunck@versanet.de



Leo-News



Wine in Moderation – Leo Meets Lions

Fortsetzung des zonen- und generationenübergreifenden Gemeinschaftsvents – 400 Euro Spende

Getreu dem Motto „Alle Jahre wieder“ ging das Veranstaltungsformat des Lions Clubs Ellerbek-Rellingen und des Leo Clubs „Tor zur Welt“ Hamburg dieses Jahr bereits in die zweite Runde. Gut 70 Lions, Leos sowie Freunde und Interessierte kamen zusammen und wurden von Prof. Paul Steiner vom LC Ellerbek Rellingen, herzlich in Empfang genommen. Der Anglo-German Club überzeugte atmosphärisch wie kulinarisch und gab dem Abend seinen besonderen und stilvollen Rahmen. Hier reihte sich der spannende und informative Vortrag des Arztes und Weingutbesizers Dr. Bernd Flath ein. Dabei gelang es ihm in humorvoller Weise, das zwiespältige Thema „Wein – Heilmittel oder Gift“ in einen harmonischen Einklang zu bringen. Die Initiatorin Gunna Werner schaffte es dieses Jahr erneut, den einzigartigen Charakter



Ein gemeinsamer Abend für Lions und Leos

Foto: privat

dieser Veranstaltung aktiv zu leben: „Miteinander, Füreinander“. Die Mitorganisatoren Malte Kosub und Simon Werner des Leo Clubs „Tor zur Welt“ konnten ebenfalls das Engagement ihres Clubs vorstellen. Der erfreuliche Spendenanteil zugunsten ‚Aktion Mensch‘ in Höhe von 400 Euro wird

zusammen mit Lions International am RTL Spendenmarathon teilnehmen und das Projekt ‚Lichtblicke für Kinder in der Elfenbeinküste‘ unterstützen.

SIMON WERNER
LEO CLUB TOR ZUR WELT HAMBURG



 **YAMAHA**

Digital was
never more
natural

Die Yamaha TransAcoustic Technologie eröffnet Ihnen ungeahnte kreative Möglichkeiten und definiert völlig neu, wozu ein akustisches Piano heutzutage in der Lage ist. Speziell entwickelte Wandler lassen digitale Klänge verschiedenster Instrumente - wie den Konzertflügel CFX, Orgel, Streicher oder E-Piano - über den Resonanzboden erklingen. Sie brauchen keine Lautsprecher oder Kopfhörer, der Klang entsteht ganz natürlich im akustischen Herzen des Instruments, dem Resonanzboden. Ob digitale Tonerzeugung, akustischer Klang – oder die Vereinigung von beidem, mit TransAcoustic umgeben die natürlichen Resonanzen des Pianos den Zuhörer mit einem unvergleichlich lebendigen Ton. Die TransAcoustic Technologie ist erhältlich für ausgewählte Klavier- und Flügelmodelle. Entdecken Sie Yamaha TransAcoustic auf de.yamaha.com.



facebook.com/YamahaPianosGermany



Follow us on Twitter / [YamahaPianosEU](https://twitter.com/YamahaPianosEU)

TransAcoustic



Leo-News



Welcome here – 2gether in Kiel – Ein Band für Kiel

Flüchtlingshilfe ist ein gesellschaftliches Anliegen. Unterstützung ist nötig, ob es um die Erstaufnahme geht oder um die spätere Integration.

Junge Menschen, elternlose Kinder und Jugendliche brauchen individuelle Hilfe. Mit unserem Projekt möchten wir die in Kiel ankommenden Flüchtlinge unterstützen, einen Beitrag dazu leisten, eventuelle Vorurteile der Kieler und Schleswig-Holsteiner abzubauen und an einer Willkommenskultur mitwirken.

Wir haben uns vorgenommen zu helfen und darüber mit den Menschen in und um Kiel ins Gespräch zu kommen. Wir wollen Zeichen setzen.

Aus diesem Grund haben wir in einem Team des LC Kiel Baltic und Leo Clubs „Tom Kyle“ Kiel in den letzten Monaten auf Hochtouren gearbeitet und in einer Rekordzeit von wenigen Wochen wurde aus einer kleinen Idee eine wachsende Welle. In den nur fünf Wochen ist „Ein Band für Kiel zur Kieler Woche“ von der Idee zur Umsetzung gesprintet.

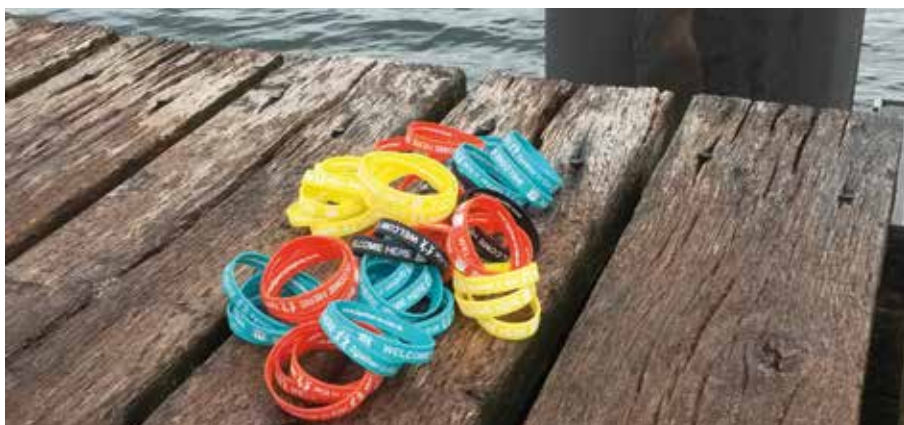
Am 26. Mai stellte Manuela Görcke vom Lions Club Kiel-Baltic ihre Idee – Silikonarmbänder zu Gunsten der Flüchtlinge gegen Spenden abzugeben – auf unserem Clubtreffen der Kieler Leos vor. Wir waren begeistert, stimmten für die neue Activity und Bernadette und Ich schlossen uns dem Team an.

Fünf Tage später stimmte auch der Lions Club Kiel Baltic für die Unterstützung der Activity. Innerhalb weniger Tage mussten nun die Beschriftung vereinbart werden, Farben gewählt und unsere Armbänder bestellt werden. Das komplette Team traf sich zwei Wochen später wieder zu Abstimmungen zum konkreten Spendenziel, Verkauf, Organisation, Presse und Internetauftritt.

Trotz Poststreik wurden die Bänder am 17. Juni geliefert, am nächsten Tag gab es ein Fotoshooting und nach x Telefonaten, E-Mails und und und waren wir startklar.



Bernadette Bosch und Charlotte von Rheinbaben



Unsere ersten vier Farben

Den Auftakt gab es auf der Kieler Woche 2015. Gemeinsam haben die Leos und die Lions des Clubs Kiel-Baltic, während der Wochenenden auf der Kieler Woche an der Kiellinie in der Nähe des Seehundbeckens bunte Silikonarmbänder in vier verschiedenen Farben mit dem Aufdruck „Welcome here! – 2gether in Kiel“ vergeben.

Ein Armband gegen 3 Euro, zwei für 5 Euro Spende. Nach der Kieler Woche ging es rasant weiter. Durch die Unterstützung der anderen Kieler Lions Clubs, mit Hilfe von Freunden und Bekannten und den Kieler Nachrichten, haben wir seitdem bei der Kieler Museumsnacht, dem Jubiläum der Kieler Müllverbrennung und anderen Veranstaltungen für unser Projekt geworben. Zur Zeit gibt es mehr als eine Hand voll Kieler Unternehmen, in denen unsere Armbänder zu erhalten sind. Informationen zu

„Welcome here-2gether in Kiel“ findet jeder auf den zwei speziellen Internetseiten: www.2gether-in-kiel.de oder brandaktuell auf www.facebook.com/2getherinkiel.

Am 29. September konnten zwei unserer Teammitglieder dann auch endlich das neue Erstaufnahmelager in Kiel besuchen, sich vor Ort informieren und konkrete Bedürfnisse erfragen. Der Erlös unserer Aktion soll nun helfen, Spielmöglichkeiten in der Erstaufnahmeeinrichtung Kiel für Flüchtlingskinder zu schaffen. Zugleich haben wir uns gesagt: Wir machen weiter und gehen mit 5.000 neuen Armbändern in die nächste Runde. Es wäre schön, wenn auch Ihr/Sie (mit den Leos/Lions) Lust bekämet, Flüchtlinge in Eurer/Ihrer Stadt mit diesem Projekt zu unterstützen.

Text und Fotos:
CHARLOTTE VON RHEINBABEN

Was ist los bei den Nord-Löwen?

11. November 2015

Bridge-Turnier des LC Bellevue im GC Walddörfer

14. November, 19.30 Uhr

Benefiz Konzert im Glücksburger Schloß LC Flensburg-Fördestadt

14. November 2016, 10-18.00 Uhr

13. Martinsmarkt, Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg

23. November 2015, 20.00 Uhr

Benefizkonzert der LCs Rendsburg und Rendsburg-Königsthor, Haydn-Orchester Hamburg; Christkirche in Rendsburg

28. November 2016, 18.00 Uhr

Advent-Event, Musikalisch-literarisch-kulinarischer Abend im Husumer Schloss. LC Husum-Goesharde

6. Dezember 2015

Nikolaus-Tag mit B-B-B Bruhns, Bach, Buxtehude bei Konzerten in Schwabstedt und Husum.
Infos: lionsgoesharde@gmail.com

11. Dezember 2015

Weihnachtskonzert. Hamburger Lions und Leo Clubs, Jugendmusikschule in Hamburg

28. Januar 2016, 20.00 Uhr

Henning Venske – erinnert mit spitzer Zunge an das, was sich so 2015 getan hat. Aula der TSS Husum.

28. Februar 2016, 12.00 Uhr

7. Bridgeturnier Golfclub Gut Kaden in Alveslohe, Lions Club Alveslohe

29. April 2016, 12.00 Uhr

21. Wohltätigkeits-Golfturnier im Golfclub Gut Kaden in Alveslohe Lions Club Alveslohe

Mittagstische

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 2. Mittwoch

Region III, Restaurant Lammers, Holtenuer Straße 152, 24103 Kiel

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Redaktionsschluss:

15. Januar 2016

für Ausgabe Februar 2016

Fotos und Texte bitte direkt an

chefredakteur@111n.de senden.

Länge der Berichte zwischen 1.000 und 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die Namen der Fotografen nicht vergessen. Anzeigen bitte an lions@leupelt.de schicken. Dort (und bei chefredakteur@111n.de) erhalten Sie auch die Media-Daten. Anzeigenpreisbeispiele:
1/4 Seite – 155 Euro, 1/2 Seite – 300 Euro
1/3 Seite – 205 Euro, eine Seite – 580 Euro + Mwst. - 15% Clubermäßigung

Auf ein Wort

Liebe Lions, unsere weltweite Organisation wird 100 Jahre alt, und der Löwe aus Chicago zierte seit jeher unser Emblem. Der Löwe – Symbol für Kraft und Stärke, ein "König" im Tierreich, hat Menschen schon immer beeindruckt und Künstler inspiriert. So sollen auch einige seiner Abbilder – durch die Jahrtausende entstanden – unsere nächsten Titelseiten schmücken.

Für unsere kommenden Ausgaben habe ich eine dringende Bitte: Schenken Sie unserer Mitgliederzeitschrift Ihre Anzeigen. Wir wollen doch nicht im Zuge der Preiserhöhung für Briefmarken in Deutschland unsere bisher freien eigenen „Briefmarken“ (Vorankündigungen) mit Kosten belegen. Gegen diesen Vorschlag wehre ich mich noch. Und noch eine Bitte: Kommen Sie zu unseren Distriktversammlungen! Man hört und sieht Neues, trifft bekannte Lions wieder und lernt neue kennen – man ist ganz nah dran und erlebt Gemeinsames. Welcome! Und nun zu guter Letzt: Danke für Ihre guten Beiträge zum Lions Nord.

Herzlich, Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

Chefredakteurin

Distrikt Termine 2016

29. – 31. Januar 3. Kabinettsitzung

6. Februar VP/ S/ SCH Workshop in Kaltenkirchen oder HH

20. Februar VP/ PR/ M Workshop in Rendsburg, Hotel Conventgarten

8. April 4. Kabinettsitzung in HH, Hotel Hafen Hamburg

9. April 2. Distriktversammlung in HH, Hotel Hafen Hamburg

14. Mai Leo-Lions-Service Day

19. – 21. Mai Kongress der deutschen Lions in Darmstadt

24. – 28. Juni Internationale Convention in Fukuoka, Japan

Jubiläen 2016

60 Jahre

9. April – LC Schleswig gegründet

55 Jahre

30. Januar – LC Segeberg gegründet

50 Jahre

15. April – LC Hamburg-Wandsbek gegründet

40 Jahre

5. April – LC Hamburg-Hansa gegründet

30 Jahre

24. April – LC Hahnheide gegründet

10 Jahre

13. März – LC Lübeck-Passat gegründet

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:

Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: chefredakteur@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Constanze Leißling (Distrikt)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion. Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Auflage: 3.700 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2015.

Anzeigenpreise und Mediadaten erhalten Sie durch E-mail an: lions@leupelt.de

Herstellung und Druck:

Druckhaus Leupelt GmbH,
Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt
lions@leupelt.de, www.leupelt.de

Titelfoto: Löwe im Fußbodenmosaik von Pantaleon, 1163 n. Chr., Kathedrale von Otranto, Apulien
Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

22. Lions Musikpreis

Instrument: Violine

des Distriktes 111N Schleswig-Holstein und
Hamburg

Hochschule für Musik und Theater in Hamburg
Hedebrandstraße 1, City Nord, 22297 Hamburg

Sonnabend, 20. Februar 2016
Öffentliches Konzert um 11 Uhr
Eintritt frei

Preisgelder:
1. Preis: € 1.000, 2. Preis: € 750, 3. Preis: € 500
und Sonderpreise

**Die/Der Erstplatzierte qualifiziert sich für die Teilnahme am
Bundesmusikpreis der Deutschen Lions
am 20. Mai 2016 in Darmstadt**

Nähere Informationen:
kjm@lions-111n.de oder www.lions-musikpreis.de



Der Lions-Musikpreis wird freundlich unterstützt von:

KÜSTER
Abdichtungssysteme

FRISIA
MOBELTEILE GmbH


HARTMANN REEDEREI
SETTING THE RIGHT COURSE